

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 40 (1967-1968)

Heft: 4

Rubrik: Ausländische Stimmen zu neuen Unterrichtsmethoden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSLÄNDISCHE STIMMEN ZU NEUEN UNTERRICHTSMETHODEN

«*Lernmaschinen können Unterricht nicht ersetzen*»

Die Vorstellung, Lernmaschinen könnten den altertümlichen Schulunterricht völlig ersetzen, wurde auf einem internationalen Fachkongress in Düsseldorf zerstreut. Adolf Witte aus Ober-Hambach betonte, die von Wissenschaftlern vorausgesagte Revolution durch Lernmaschinen sei ausgeblieben. Selbst in den USA sei der programmierte Unterricht noch weit von einer allgemeinen Anwendung entfernt. Ein Grund dafür ist nach Ansicht von Witte die meist schlechte Qualität der angebotenen Lernprogramme, die nur schwer in den Unterricht eingepaßt werden könnten. Die größte Schwierigkeit sei aber, daß die Schüler unterschiedlich schnell das Lernprogramm bewältigen.

Witte berichtet, Versuche mit programmiertem Unterricht hätten außerdem gezeigt, daß der Zeitdruck für die Schüler schlimmer sei als bei einer Klassenarbeit.

Die Geldbezeichnung

Niemand weiß, warum manche Kaufleute die Geldbezeichnung vor- statt nachstellen, also schreiben und sogar sagen: Diese Ware kostet Fr. 72.65 statt 72,65 Fr., gesprochen 72 Fr. 65. Wenn man nachforscht, erfährt man, daß es einer dem andern nachsagt, ohne zu wissen warum.

Seit Jahrhunderten spricht und schreibt man die Zahlen vor der Geldbezeichnung, wie auch vor andern Maßen. Es wäre ebenso sprachwidrig und geschmacklos, zu sagen: kg 18, mm 4,5, Dutzend 3, Bäume 8, wie Fr. 5,—. Könnte man nicht den Handel von dieser Unart befreien?

Es ist auch nicht ersichtlich, warum ein Punkt zwischen die Franken und die Rappen gesetzt wird an Stelle eines Kommas, das vom Rechenbuch des Grundschrifters an bis in die mathematische Wissenschaft die ganzen Einheiten von der ersten Dezimalstelle trennt. Der Trennpunkt hat Berechtigung, wo die Einteilung nicht dezimal ist, wie beim englischen Geld (5.—.11) oder bei der Zeiteinteilung (14.22 Uhr).

Da die Gewohnheit, das Geldzeichen vor die Zahl zu setzen, nicht nur keinen Sinn hat, sondern auch ein gesundes Sprachempfinden stört, wäre es angebracht, sie aufzugeben. Alle Kaufleute und Buchhalter werden aufgerufen, sich dieser komisch wirkenden Stilverirrung zu entledigen. Vor allem sollten die Handelsschulen dahin wirken und die richtige Stellung der Geldbezeichnung unterrichten, was auch befürwortet wird von der Handels-Hochschule St.Gallen (Prof. Dr. Georg Thürer), vom deutschschweizerischen Sprachverein (Dr. A. Müller-Marzoh) und vom Stilberater der Bundesbeamten (Dr Jakob Hugentobler). *Dr. Karl Leu*

Institut auf dem Rosenberg, St.Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung an die Hochschule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ETH und Technikum. Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Sommerferienkurse Juli bis August.

GRUNDGEDÄNKEN

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Laftmann

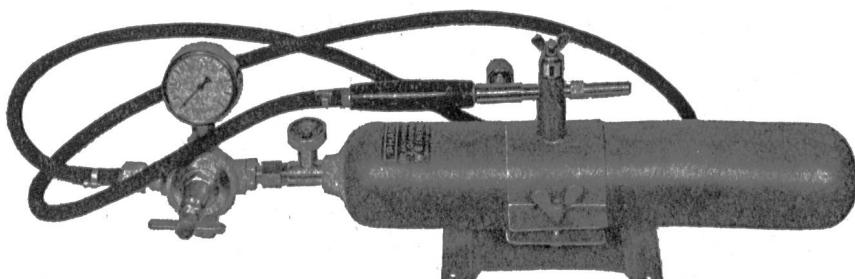
Handelsschule Gademann Zürich

Ausbildung für Handel, Industrie, Verwaltungen, Banken und Versicherungen. **Handelsdiplom. Höhere Handelskurse** für leitende Stellungen. Diplomkurse für Direktions-Sekretärinnen und Hotel-Sekretärinnen.

Unterricht in einzelnen kaufmännischen Fächern und Hauptsprachen einschließlich Korrespondenz nach Wahl. Deutsch für Fremdsprachige. Individueller, raschfördernder Unterricht. Abteilung für Erwachsene. **Tages- und Abendschule.**

Prospekte durch das Sekretariat:
Gessnerallee 32, Telefon 051 25 14 16

PHANOS-Hartlötzapparate mit Azetylen-Gas



PHANOS-Werk

Beachten Sie bitte unsere PHANOS-Lötapparate an den Schweiz. Lehrerbildungskursen in Aarau

Der idealste Apparat für die Schüler zum Hartlöten, Glühen, Härteten und Schmelzen.
Absolut explosionssicher. Keine Vorschriften über Räumlichkeiten oder Lüftung, transportabel, kein Verbrennen des Materials.

Verlangen Sie Referenzliste

J. Glanzmann, 8104 Weinlingen ZH
Telefon 051 98 70 57

